

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

34 (3.2.1907) Fünftes Blatt

10000—12000 Mark

sind auf gute II. Hypothek zu event. 4 1/2 % auszuliefern. Offerten unter Nr. 869 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000 bis 12000 Mark

sind auf gute II. Hypothek von einem Privatmann auf 1. März oder auf 1. April auszuliefern, auch wird ein guter Restkaufschilling angenommen. Offerten unter Nr. 866 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Verträge.

2.1. Gesucht auf 1. März ein Mädchen zu kleiner Familie, welches selbständig kochen kann und Hausarbeiten zu besorgen hat, bei einem Lohn von 20 M. pro Monat. Zu erfragen im Laden Kaiserstraße 239 im Konfektionsgeschäft.

* Ein durchaus tüchtiges Mädchen, das selbständig kochen und Hausarbeiten verrichten kann, wird auf 1. März gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden: Leopoldstraße 51 III.

* Für sofort wird ein junges Dienstmädchen gesucht, welches die häuslichen Arbeiten verrichtet, bei gutem Lohn. Dasselbe kann zu Hause schlafen. Offerten unter Nr. 880 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine tüchtige Buchhalterin

mit flotter Schrift und gewandt im Rechnen, welche auch nebenbei als Verkäuferin tätig sein muß, wird für ein hiesiges, feineres Weißwaren- und Wäschengeschäft per 1. März eventl. später gesucht. Selbstgeschriebene ausführliche Offerten unter Nr. 877 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu baldigem Eintritt wird für dauernd ein Fräulein

mit schöner Handschrift gesucht. Solche die stenographieren, erhalten den Vorzug.

Eugen Langer,
Papierhandlung (Kaiserplatz).

Ladnerin gesucht.

* Zum sofortigen Eintritt in ein Herren-Artikel-Geschäft wird eine mit den nötigen Kenntnissen versehene Ladnerin per sofort zu engagieren gesucht. Solche mit guten Zeugnissen und Angabe der bisherigen Tätigkeit wollen ihre Offerten unter Nr. 881 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Büglerin = Gesuch!

Eine tüchtige Büglerin auf Stätkewäsche, für 3 bis 4 Tage in der Woche gesucht. Offerten unter Nr. 848 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

E. Kindermädchen,

ein junges, sauberes, anständiges, zu guter Familie sofort gesucht, am liebsten vom Lande. Gute Behandlung wird zugesichert. Näheres im Bureau C. Senföffel, Zähringerstraße 46, parterre.

Zimmermädchen

wird auf sofort wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens gesucht. Näheres Bismarckstraße 39.

C. Saisonstellen in feinen Kurorten:

Hotel- und Restaurationsköchinnen in größeren und kleineren Geschäften gesucht; Hotelzimmermädchen für Sanatorium, sowie tüchtige Haus- und Küchenmädchen finden Stellen auf 1. März oder 1. April. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

Herrschafsköchin-Gesuch.

* Auf 1. April eine selbständige Köchin für die feinere Küche gesucht: Kommerzienrat Lorenz, Krie.straße 57.

Mädchen-Gesuch.

* Zu sofortigem Eintritt wird ein Mädchen, das gut kochen kann, bei sehr gutem Lohn gesucht. Näheres Kaiserstraße 141, zwei Treppen links, zwischen 9 und 11 und 5 bis 7 Uhr.

C. Ein ordentliches Mädchen,

das häuslich kochen kann, findet bei zwei Leuten (Herr und Dame) gute Stelle für Küche und alle Arbeiten bei gutem Lohn für sofort oder 15. Febr. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstr. 29.

Ein braves, fleißiges Mädchen,
das zu Hause schlafen kann, sofort gesucht: Belkienstraße 32, 2. Stod. *6.1.

Auf 1. März

wird ein zuverlässiges, anständiges Mädchen, das in allen vorkommenden Hausarbeiten bewandert ist und etwas vom Kochen versteht, zu kleiner Familie bei gutem Lohn gesucht. Näheres Kriegerstraße 85, 2. Stod.

Tüchtiges Mädchen

findet per sofort gute, dauernde Stellung; Gelegenheit zum Kochen erlernt werden: Adlerstraße 35 I.

E. Zwei Buffetfräulein,

eines für hiesigen Parkhof I. Klasse, Lohn 35 bis 40 Mark monatlich, und eine Anfängerin für III. Klasse, Anfangslohn 25 bis 30 M. monatlich, nach auswärtig sofort gesucht. Näheres im Bureau C. Senföffel, Zähringerstraße 46, parterre.

Eine Baderin

die gute Zeugnisse hat, sowie mehrere solide und reuliche

Arbeiterinnen

werden gesucht von

Obersberger & Nees,

Zuckerwarenfabrik, Bismarckstraße 25. Zu melden Montag 11—12 und 5—7 1/2 Uhr. *

* Eine ehrliche, saubere

Monatsfrau

wird gesucht. Näheres Friedrichsplatz 8, 4. Stod.

Angch. Commis-Gesuch.

Für einen jungen Mann, der seine Lehre in einem Waren-Geschäft bestanden, gutes Zeugnis besitzt, bietet sich bei bescheidenen Ansprüchen Gelegenheit zur weiteren Ausbildung auf einem Kontor. Offerten unter Nr. 867 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Feuerversicherung.

3.1. Jüngerer, strebsamer Beamter für große Generalagentur erster Gesellschaft per sofort, eventl. auf 1. April gesucht. Offerten mit Gehaltsanspruch unter Nr. 862 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Hilfsdiener.

Die Stelle eines Hilfsdieners im physikalischen Institut der Technischen Hochschule ist sofort zu besetzen. Nur gelernte Mechaniker, Schlosser oder Installateure werden berücksichtigt. Anmeldungen in den Radmittagsstunden im physikalischen Institut

Lehrling.

2.1. In unserem Papiergeschäft findet auf Ostern ein junger Mann aus guter Familie Lehrstelle bei sofortiger Bezahlung.

Gebr. Knauff, Kaiserstraße 63.

Schlosserlehrling

kann auf Ostern eintreten. Näheres Amalienstraße 11 im 2. Stod.

Hausbursche,

jüngerer, kräftiger, solider, per sofort gesucht. Gebr. Hensel, Groß. Hofl., Kronenstraße 33.

Fuhrknecht,

ein zuverlässiger, kann sogleich eintreten. Kübler, Posthalter, Karl-Wilhelmstraße 42. *2.1.

Bureaureinigung

auf 1. April oder ein kinderloses Ehepaar oder Witwe zu vergeben. Bedingung ist Uebernahme der zum Bureau gehörigen Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör gegen billigen Zins. Meldung: Hebelstraße 18 im 2. Stod erbeten.

Wer übersezt

deutsche Briefe in gutes Englisch mit absoluter Diskretion? Offerten mit Preisangabe unter L. 486 an Paasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 160.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein junges Mädchen, sehr bewandert im Weißnähen, Flicken und Kleidermachen sucht noch Au: den in und außer dem Hause. Offerten unter Nr. 858 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine junge Frau

sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Dieselbe nimmt Krankenhäuser, Hotels und Wirtschaften an. Zu erfragen Kronenstraße 58, 4. Stod bei Frau Peng.

Steppdecken

werden nach schönen Mustern billig abgenäht bei Frau Siebler, Zähringerstraße 18 II.

Aufpolstern.

* Empfehle mich im Aufarbeiten sämtlicher Polstermöbel, sowie Neuherfertigung unter weitgehender Garantie bei billigsten Preisen.

G. Schuster, Tapezier,
Fasanenstraße 1 und Zähringerstraße 64.

Zugelassen

ist ein Windhund. Abzuholen gegen Futtergeld und Einrückungsgebühr: Humboldtstraße 23 im 3. Stod.

Haus-Verkauf.

Ein Haus in feiner Lage, mit 5 großen Zimmern und Bad etc. ist wegen Wegzug des Besitzers alsbald unterm Schlagschlagspreis zu verkaufen. Der Käufer würde event. mit einer Wohnung bereits freisitzen, daher äußerst günstiger Gelegenheitskauf. Offerten unter Nr. 871 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Rentable Kolonialwaren- und Geschäftshäuser
mit 5%—6%
Mietsertragnis bei mässiger Anzahlung zu verkaufen. Auskunft durch
J. Gelger,
Kreuzstr. 6—8.

Haus-Verkauf.

Ein 3 Zimmerhaus in westlicher Lage verhältnissmäßig für 23 500 M. zu verkaufen. Offerten unter Nr. 872 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tausch. Bäckerei

in Karlsruhe, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, Doppelwohnungen von 3 und 3 Zimmern vermietet, gegen kl. Wohnhaus hier event. auswärts zu vertauschen. Zu verrechnen sind 18000 Mk. Offerten unter Nr. 859 an das Kontor des Tagblattes erbeten

Ein Herren-Regenmantel

mit gutem Naturwollschafwolle, gut erhalten, preiswert zu verkaufen. Näheres Leopoldstraße 48 III oder einzusehen im Pelzgeschäft Kaiserstraße 27.

Bauplatz-Tausch

in vollständiger, ausgebauter, guter Vermietungslage bei 4 1/2 stöckiger Bauungsweise mit ca. 18 Meter Strassenfront, gegen ein gut gelegenes modernes Haus mit nicht über 2 Hypotheken Belastung zu vertauschen. Zu verrechnen sind 24 000 Mk. Offerten unter Nr. 873 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eigere Existenz — gewerbliches Unternehmen

in Karlsruhe, das einen nachgewiesenen und garantierten Reinerwerb von 600 M. pro Monat abwirft, komplett eingerichtet, zu 5000 M. verkäuflich. Fachkenntnisse nicht erforderlich. Offerten unter Nr. 878 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wegen Wegzug

von hier sind folgende Möbel billig zu verkaufen: Spiegelschrank, Buffet, Vertiko, Schreibtisch, Schirmstühle, Divan, Chaise-longue, Ottomane, Waschkommode mit Spiegelaufsatz, Nachttische, Tische und Stühle. Näheres Herberplatz 44, parterre. *2.1.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein weißes Pierrette-Kostüm, passend für Mädchen oder Junge von 4-7 Jahren, mit Hülsen und Hut für 6 M. zu verkaufen: Boedstraße 18 III.

Postmantel

ist für 10 M. zu verkaufen. Näheres Augartenstraße 87 im 3. Stock links.

Schneeschuhe

noch einige Paare, große und kleine, werden zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben: Bismarckstraße 33, parterre.

Abfallholz

gesundes, trockenes, kurzgefägliches, von Brettern, Dielen und Latten, per Zentner M. 1.30, nicht unter 5 Zentner frei vor das Haus. Otto Henninger, Brennholzgerä, Kielingen.

Haus-Kauf.

* Gut rentierendes Haus im Mittelpunkt der Stadt wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 875 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Suche ein Haus

möglichst mit Torzufahrt, in guter Lage in hiesiger Stadt zu kaufen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 864 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

1/6 Theaterplatz

Spezial, II. Abteilung A, sofort abzugeben. Näheres Hirschstraße 104 im 3. Stock. 2.1.

Theaterplatz

zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 852 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Heu- und Ochsen-Offert.

*12.12. Jeden Posten prima Heu und Ochsen übernimmt zur Lieferung in Waggonladungen stets zu Tagespreisen

B. Müller, Landesprodukt-handlung, Balingen (Württemberg).

Wilh. Wagner,
A. Mayerle Nachf.,
 Herrenstraße 8.
 Telefon 1479.

Wasser- & Gasanlagen,
 Klosett- & Sadeinrichtungen,
 — Saublednerie —
 Reparaturen
 unter Garantie
 billigst.

Das beste, billigste und der Wäsche absolut unschädliche Reinigungsmittel ist und bleibt meine

geruchlose, weiße
Bleich-Schmierseife,
Preis per Pfund 18 Pf., bei 5 Pfund 16 Pf.

Wilhelm Alpenzeller,
Seifenieder,
Bürgerstraße 3.

Verkaufsstellen befinden sich bei:
Th. Benek, Karlstraße 82,
L. Bühler, Lachnerstraße 14,
L. Burkhard, Müppurrerstraße 90 a,
K. Friedrich, Zähringerstraße 86,
S. Gäng, Kaiserstraße 43,
M. Gohsainz, Luisenstraße 8,
M. Jung, Sofienstraße 91,
Th. Walz, Kurvenstraße 17,
S. Zentner, Marktgrafenstraße 25,
S. Zoller, Schützenstraße 43,
 in sämtlichen Läden des Lebensbedürfnis-Vereins;
 in Mühlburg:
Fr. Lattner, Hardtstraße 27.

Heinrich Winderker's
Möbelpedition
nur 31 Akademiestraße 31.



Aufbewahrung u. Lagerung
ganzer Haushaltungseinrichtungen
in hellen, trockenen Räumen.

Hotel Viktoria
Karlsruhe.

Einem verehrten hiesigen und auswärtigen Publikum empfehle meine
vorzügliche Küche,
 sowie meine anerkannt guten
Weine.

Für meinen reichhaltigen billigen Mittagstisch suche
Abonnenten.

Zu Festlichkeiten empfehle meine
schönen Säle.
Emil Hauser.

L. z. Tr.
Montag, 4. II. 07, 7 1/2 Uhr,
Obl. I. Gr. Aufn. u. Ballot.

Bärenzwinger.
Montag, 11. Febr. 1907,
abends 8 Uhr,
Kostümball
im Museumssaal. Einzeichnung in die im Zwinger aufliegende Liste baldmöglichst erbeten. Abgabe der Tisch- und Eintrittskarten Samstag, den 9. und Sonntag, den 10. Febr., abends 8-10 Uhr, im Zwinger. 3.1.

Regelbahn
für Freitag abends von Regelfeilschaft sofort gesucht. Offerten unter Nr. 868 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kunstnotiz.
Konzert Sapellnikoff-Barjansky.
Wassily Sapellnikoff, der größte, hier rühmlichst bekannte russische Pianist, und der in letzter Zeit so viel von sich reden machende ganz junge Cellist Alexander Barjansky werden hier Freitag, den 8. Februar, 7 1/2 Uhr abends, im Museumssaal ein Konzert veranstalten. — Dem kunstliebenden Publikum sind Sapellnikoffs phänomenale Leistungen längst bekannt, dagegen aber sei auf das eminente Talent Barjansky's aufmerksam gemacht, welches Sapellnikoff entdeckt und ganz unter seine Protektion genommen hat. Letztes Spätjahr führte Sapellnikoff seinen Schützling in Nordeby bei seiner hohen Gönnerin, der genial-musikalischen Fürstin Bülow ein, wo er die zahlreichen hohen Gäste durch seinen wundervollen Ton und seelenvollen Vortrag hoch entzückte. Mit Vorträgen von Beethoven, Tschaikowski, Chopin usw., ganz besonders mit einer Melodie für Klavier und Cello von Sapellnikoff, sollen die beiden Künstler das Publikum überall zu heller Begeisterung hinreizen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Hofbericht.
Karlsruhe, 2. Februar.
Ihre Königliche Hoheit die Kronprinzessin von Schweden ist seit mehreren Tagen an Influenza mit erheblichem Fieber erkrankt und bedarf großer Schonung und sorgfältiger Pflege. Die Behandlung hat der schwedische Arzt Dr. Munthe übernommen. Da Ihre Königliche Hoheit voraussichtlich noch einige Zeit das Bett hüten muß, ist die beabsichtigte Abreise nach Rom vorläufig verschoben worden.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog hörte heute vormittag von 1/2 12 Uhr an den Vortrag des Legationsrats Dr. Seyb.
An der Frühstückstafel nahmen Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz und Ihre Königliche Hoheit die Prinzessin Mar teil.
Nachmittags 5 Uhr fand im Gartenaal des Schlosses ein Vortrag des Professors Dr. Grünmayer von der Universität Heidelberg mit dem Thema: „Wie hat das Christentum die Welt der Antike überwunden?“ statt, zu dem auch Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog erschien und einige Einladungen ergangen waren.

Karlsruhe, 1. Februar.
Erste theologische Prüfung. Die in diesem Frühjahr abzuhaltende erste theologische Prüfung soll Dienstag, den 9. April d. J., vormittags 9 Uhr, ihren Anfang nehmen. Gesuche um Zulassung sind spätestens bis zum 9. März d. J. an den Evang. Oberkirchenrat zu richten. Alles Nähere besagt die Bekanntmachung in Nr. IV des Kirchl. Ges. und B.-Bl. (Karlsru. Stg.)
Die Ziehung der Straßburger 2 M.-Geldlotterie, zugunsten des Kriegerheims wurde auf den 19. und 20. März verschoben.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.
(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)
Angelommen am 1. Februar „Hohenzollern“ in Neapel, „König Albert“ in Neapel, „Prinz Ludwig“ in Genua.

Eisbahn—Meßplatz. Die künstliche Eisbahn auf dem Meßplatz ist heute geöffnet.

Gerichtszeitung.

Sitzung der Strafkammer I.

† Karlsruhe, 1. Februar.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Freiherr von Müdt. Vertreter der Groß. Staatsanwaltschaft: Referendar Hafner.

Im heutigen ersten Falle handelte es sich um eine Berufungssache. Vom hiesigen Schöffengerichte wurde der Glaser Emil Hahn aus Karlsruhe-Mühlburg, der beschuldigt war, aus einer Holzremise in der Marienstrasse mehrere dem Glasermeister Kieger hier gehörende Blöcklinge Ende September bei seinem Auszuge mitgenommen zu haben, von der Anklage wegen Unterschlagung freigesprochen. Gegen diese Entscheidung legte die Staatsanwaltschaft Berufung ein, der das Gericht stattgab, indem es den Angeklagten zu 25 M. Geldstrafe verurteilte.

Ein sonst nicht gewohntes Bild bot in folgendem Falle die Anklagebank. In ihr erschienen nicht Angeklagte in dem einfachen Gewande des Tages, sondern drei elegante junge Leute, denen man ansah, daß sie die Künste des Schneiders wie des Friseurs sich gefügig zu machen verstünden und daß sie auch starke Neigungen für das empfinden, was „Old England“ auf dem Markt moderner Herrenwäsche zu bringen versteht. Diese drei Angeklagten waren der 21 Jahr alte Kaufmann Edwin Heyland aus Karlsruhe, der 20 Jahre alte Schreiber Friedrich Hill aus Karlsruhe und der 24 Jahre alte Agent Alfred Wenger aus Krautaltem, hier wohnhaft. Heyland wurde der mehrfachen Wechselfälschung, des Betrugs und der Unterschlagung, Hill der Beihilfe und Hehlerei und Wenger der Hehlerei beschuldigt. Der Angeklagte Heyland hatte, wie er zugestand, am 29. August, 12. und 26. September und am 20. Oktober 4 Wechsel an die Ordre des Bankhauses Eduard Schneider hier und gezogen auf den Vorschußverein Binnweiler über 247 M., 256 M., 325 M. und 374 M. in der Weise gefälscht, daß er auf dieselben den Namen seines damaligen Prinzipals, des Kaufmanns Heinrich Merkle hier als Aussteller setzte. Der Angeklagte hatte ferner den Geldbetrag von 182 M., den er von Kunden des Merkle vereinnahmt, unterschlagen. Wie schon gesagt, war Heyland gefällig. Die Wechsel diskontierte er beim Bankhaus Schneider und das Geld verjubelte er nach seiner Angabe mit Hill. Alle 14 Tage wurde ein Wechsel fabriciert, und das auf denselben erhobene Geld in Wirtschaften, Varietés, für Reisen und andere teure Vergnügungen verbraucht. Als Heyland merkte, daß das Bankhaus wegen der zahlreichen auf den genannten Vorschußverein gezogenen Wechsel Verdacht schöpfte und von Merkle eine Auskunft wünschte, teilte er, wie er versicherte, seine Verwicklungen dem Wenger mit, der ihm geraten habe ins Ausland zu flüchten. Er sei dann auch am 22. Oktober nach vorheriger Verabredung mit Hill und Wenger nach Mannheim gefahren, wo sie noch einmal, von einem Einhundertmarktschein, den er dem Wenger anvertraut, flott gelebt hätten. Von Mannheim kehrten Hill und Wenger nach Karlsruhe zurück, während Heyland nach Luxemburg reiste und später nach Brüssel ging, wo er Mitte Dezember verhaftet wurde. Bezüglich des Angeklagten Hill gab Heyland noch an, daß dieser jeweils die gefälschten Wechsel geprüft, da ihm die Handschrift des Merkle bekannt gewesen sei, und begutachtet habe, ob von einer Fälschung etwas zu merken sei. Im Gegensatz zu Heyland bestritten die beiden anderen Angeklagten jede Schuld. Sie behaupteten, von den Fälschungen des Heyland nichts gewußt zu haben. Heyland hätte ihnen gesagt, daß er Geld auf der Sparkasse geholt und über seine Verwicklungen, wegen der er ins Ausland gegangen, hätte er sich nicht ausgesprochen. Auf Grund des heutigen Verhandlungsergebnisses erachtete das Gericht jedoch alle Angeklagten im Sinne der erhobenen Anklage für überführt und verurteilte Heyland zu 1 Jahr 1 Monat Gefängnis, abzüglich der seit 10. Dezember verbüßten Untersuchungshaft, Hill zu 7 Monaten Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft und Wenger zu 1 Monat Gefängnis. Die Berufung des Tagelöhners Christian Wilhelm Wagner aus Heilbronn, den das hiesige Schöffengericht wegen Körperverletzung mit 4 Monaten Gefängnis bestraft hatte, wurde verworfen. — Zwei weitere Berufungen kamen nicht zur Verhandlung.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Montag, den 4. Februar.

- 9 Uhr: Groß. Forstamt, Holz-Versteigerung in der Festhalle in Egenstein.
10 Uhr: Groß. Güterverwaltung, Strohrahmbutter-Versteigerung in der Gilguthalle.
2 Uhr: Vier, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: Eper's, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

Orthopädische Turnanstalt

Kaiserstrasse 100, 2. Stock.

Franziska Karnatz.

Sprechstunden täglich (ausser Sonntags) von 1/2 12 bis 1 Uhr.

Sonder-Verkauf Weisse Woche.

Während dieser Woche werden grosse Posten

Weisswaren

nur bewährte Qualitäten enorm billig verkauft.

Solange der Vorrat reicht offeriere:

Hemdentuche, 80/82 cm, per Meter	50, 45, 40, 30 Pf
Pelz-Piqué und Croisé, per Meter	70, 60, 50, 45 Pf
Hausmacher-Halbweinen, 80/82 cm breit, per Meter	95, 85, 75, 65 Pf
dto. 160 cm breit, per Meter	150, 135, 115, 100 Pf
Hausmacher-Reinweinen, 80/82 cm breit, per Meter	135, 125, 100, 95 Pf
dto. 160 cm breit, per Meter	250, 225, 200, 180 Pf
Handtücher, abgepasst und am Stück zu	60, 50, 40, 30, 10 Pf
Betttücher, Halbweinen, gesäumt per Stück	200 Pf
Betttücher mit Hohlsaum per Stück	M. 450, 350
Damastbezüge für Deckbetten per Stück	M. 350

Hierauf doppelte Rabattmarken.

Auf sämtliche Damen- und Herren-Stoffe doppelte Rabattmarken.

Auf sämtliche Herren- und Knaben-Konfektion doppelte Rabattmarken.

Auf Gardinen, Teppiche, Trikotagen u. Wäsche doppelte Rabattmarken.

J. Schneyer

Werderplatz, Südstadt.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

2. Febr. KarlENZ von Schuttern, Friseur hier, mit Karoline Weingand von Darlanden.
 2. " Josef Frey von Steinfeld, Schuhmann hier, mit Anna Jüngentron von Wörth.
 2. " Ludwig Gerst von Hohenlingen, Schuhmacher hier, mit Pauline Wurster von Ebershardt.
 2. " Friedrich Zink von Kreuzlingen, Schlosser hier, mit Josefine Bierhalter von Bruchsal.
 2. " Franz Bedjanic von Segebin, Lithograph hier, mit Brigitta Kollitsch von Graz.

Eheschließungen:

2. Febr. Wilhelm Dreher von Stetten, Koch hier, mit Magdalena Kappelhöfer von Bülhertal.
 2. " Wilhelm Fromm von Stuttgart, Ausläufer hier, mit Elisabetha Gramlich von Heideisheim.
 2. " Georg Hero von Moosburg, Tapezier hier, mit Anna Würz von Durmersheim.
 2. " Wilh Im Kreisler von hier, Monteur hier, mit Luise Gremmelmaier von Hohenweisersbach.
 2. " Stefan Blach von Enzweihingen, Mechaniker hier, mit Franziska Duffner von Reichenbach.
 2. " Philipp Menges von Schwesingen, Kaufmann hier, mit Maria Pfister von Burladingen.

Geburten:

26. Jan. Willi, Vater Friedrich Gay, Kypograph.
 30. " Hildegard Magdalena, Vater Ludwig Winter, Bruchträger.
 30. " Gretchen Rosa, Vater Johann Kieble, Bureaugehülfe.
 31. " Paula Emma, Vater Christian Walter, Maurerpolier.
 31. " Maria Emilie, Vater Jakob Adam, Stadttaulöhner.
 1. Febr. Otto, Vater Anton Göb, Schneider.
 1. " Maria Amalia Helena, Vater Valentin Santo, Bahnarbeiter.

Todesfälle:

31. Jan. Ernst, alt 1 Monat 26 Tage, Vater Ernst Erb, Fuhrmann.
 1. Febr. Lorenz Heibel, Privatier, ein Ehemann, alt 62 Jahre.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Samstag, den 3. Februar 1907.

1/3 Uhr, Lorenz Heibel, Privatier (Augartenstraße 5, 3. Stock).

Montag, 4. Februar 1907.

1/4 Uhr, Albert Krieger, Obergeometer a. D. (Lengstraße 14, 2. Stock). Feuerbestattung.

Wetter- und Nachrichten aus dem Süden vom 2. Februar früh:

Lugano wolkenlos - 4°, Biarritz heiter 0°, Nizza wolfig - 1°, Triest halbbedeckt - 0°, Florenz wolkenlos 3°, Rom bedeckt 1°, Cagliari heiter 3°, Brindisi Gewitter 6°.

Wetterbericht des Zentralsbüros für Meteorologie und Hydr. vom 2. Februar 1907.

Ueber das Nord- und Ostseegebiet hinweg zieht sich heute ein breites Band hohen Druckes, das eine im hohen Norden lagernde Depression von einer weiteren trennt, die über Unteritalien liegt, ein Teilminimum ist über Polen zu erkennen. Im größten Teil Mitteleuropas halten bei nördlichen Winden die Schneefälle an. In Süddeutschland hat der Frost erheblich abgenommen. Wenig bewölkt, Frostwetter ohne erhebliche Schneefälle ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Febr.	Barometer mm	Therm. in C.	Abf. Feucht. in Proz.	Wind	Witterung
1. Abd. 9 u.	757,5	-4,3	3,0	90	WB. bedeckt
2. Mor. 7 u.	761,1	-9,7	1,8	85	ND. "
2. Mitt. 2 u.	760,0	-4,1	2,4	70	" "

Höchste Temperatur am 1. Febr.: -2,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: -10,5. Niederschlagsmenge des 1.: 0,1 mm. Schneehöhe 10 cm.

Wasserstand des Rheins vom 2. Febr. früh:

Schnurrhein 105, gefallen 10; Reht 151, gefallen 9; Maxau 305, gefallen 15; Mannheim 250, gefallen 3 cm.

151 V.

J. Petry Wwe.

Hoflieferant

Juwelen-, Gold- & Silberwaren

Kaiserstraße 102. Tel. 1558.

Silberne Bestecke

in größter Auswahl in gediegensten, neuesten Mustern.

Schwer versilberte Alfenide-, Christoffle- & Geislinger Bestecke

zu Fabrikpreisen.

Lieferung ganzer Besteckkasten. Preisangebote stehen gerne zu Diensten.

Epochemachende Neuheit.

An Stelle der jetzt in grosser Anzahl im Handel befindlichen Klavierspielapparate, welche einem Piano oder einem Flügel vorgesezt werden, bringe ich als **epochemachende Neuheit** in meinem Verkaufslokal, Karl-Friedrichstrasse 21, ein

Triumphola **Einbau-Piano**

zur Vorführung und Verkauf.

Dieses Einbau-Piano unterscheidet sich dadurch von allen bekannten Klavierspielapparaten, dass der Einbau in jedem Piano und jedem Flügel eingebaut werden kann und dadurch das so lästig empfundene An- und Abrollen der **Vorsetzapparate** vollständig wegfällt; die Einrichtung ist genau dieselbe, wie bei den Vorsetzapparaten, enthält doppelte Nuancierung, pneumatische Pedalbetätigung, Temporegulator usw.; das Piano oder der Flügel wird durch den Einbau in keiner Weise verändert und ist jederzeit genau ebenso mit den Händen, wie mit dem Apparat spielbar.

Zu recht zahlreicher Besichtigung ladet höflichst ein.

Hochachtungsvoll

21.

J. Kunz,

Planolager, Karl-Friedrichstrasse 21.

Erste Pariser Neuwascherei

Geschw. Bohm, Kreuzstraße 18.

Spezialität: Herrenstärkwäsche.

43.

Bei größter Schonung Herstellung wie neu.

Karl Eyppey,

Nelkenstrasse 27,

liefert die bekannten


fugenlosen Steinholz-Fussböden


in jeder Farbe, ebenso auch **Steinholz-Estrich** als Unterlage für Linoleum in kürzester Zeit, deshalb keine Betriebsstörung.

Steinholz-Fussboden ist fusswarm, wasserdicht und schwammsicher.

Steinholzfussboden-Belag wird auf alle Holzböden, Steinplatten, Betons ausgelauften Treppen aufgetragen und kann nach 24 Stunden wieder begangen werden.

Einziges Geschäft dieser Art am Platze. — Fertige Böden können jederzeit angesehen werden, da hier in Karlsruhe schon ca. 10000 qm ausgeführt sind.

„Bunter Abend“ im Hoftheater zum Vorteil der Pensionsanstalt am Freitag den 8. Februar 1907.
Das Programm des „Bunten Abends“ wird sich von den früheren und überhaupt von den traditionellen „Aberbretteln“ und „Cabarets“ wesentlich unterscheiden. Die einzelnen Darbietungen stehen nicht einfach nebeneinander, sondern sie sind nach einem einheitlichen lustigen Grundplan miteinander verknüpft. Bei der Ausgestaltung dieser Generalidee ist nicht nur das Soloperpersonal der Oper und des Schauspiels, sondern auch das Orchester, der Chor und das Ballet beteiligt. Das Programm zerfällt in drei Abteilungen, von denen jede einzelne wieder einen in sich geschlossenen Charakter trägt. In der dritten Abteilung werden hervorragende Kräfte des Schauspiels Gelegenheit haben, die hohe Kunst, welche sie sonst ernsthaft auf der Bühne verkörpern, in ausgelassener Faschingslaune von ihrer parodistischen Reibtheit zu zeigen.

Tagesordnung
des **Groß. Landgerichts Karlsruhe.**
Strafkammer II.

Dienstag, den 5. Februar, vormittags 9¹/₂ Uhr:

1. Karl Friedrich Golberer von Birnsheim, wegen Verletzung der Wehrpflicht.
2. August Kettenmeier, Kaufmanns Ehefrau, Wilhelmine geb. Sieb, Luise Sieb, geschiedene Ehefrau des Gottfried Jost, Marie Anna Sieb, Kellnerin, alle von Calmbach, Friedrich Kromer Ehefrau, Martha geb. Seidel von Torgau, Ernst Sieb Witwe, Karoline geb. Weiffinger von Enzflösterle, wegen Versuchs der Abtreibung, Anstiftung und Beihilfe hierzu.
3. Max Ferdinand Garrecht, Kaufmann von Hört, wegen Untreue und Unterschlagung.
4. Karl Wilhelm Jäc, Volksschüler von Bröhlingen, wegen schweren Diebstahls und Beihilfe dazu.
5. Gustav Morlock, Tagelöhner von Heinsheim, wegen Diebstahls i. R.
6. Wilhelm Jounenal, Goldschmiedslehrling von Serres, wegen Diebstahls.

Gold, Silber und Banknoten
vom 1. Februar 1907.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.65
Engl. Sovereigns . . . „ „	20.47	20.48
20 Francs-Stücke . . . „ „	16.27	16.28
20 do. halbe . . . „ „	16.23	16.19
Oesterr. fl. 8 St. . . . „ „	—	16.20
do. Kr. 20 St. . . . „ „	17.—	16.90
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	—	4.18 ¹ / ₂
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold „ „	2804	—
Hochhaltiges Silber „ „	95.90	98.20
Amerikanische Noten	—	—
(Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.20
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4.18 ¹ / ₂
Belg. Noten . . . per Frs. 100	—	81.10
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20.48
Franz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.30
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	169.15
Italien. Noten . . . per Lire 100	—	81.30
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.20	85.10
Russische Noten, Große	—	—
per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.15

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)

Sonntag, den 3. Februar:

- Apollo-Theater.** Zwei Vorstellungen, nachmittags 3¹/₂ Uhr und abends 8 Uhr.
- Cäcilienverein „St. Stefan“.** Humoristischer Abend im großen Saale des „Friedrichshofes“, abends präzis 7¹/₂ Uhr.
- Colosseum.** Zwei Vorstellungen, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.
- Evang. VereinhauS, Adlerstr. 23. IV.** Abonnements-Vortrag von Herrn Pfarrer Mühlhäußer (Basel), abends 6 Uhr.
- Große Karnevals-Gesellschaft Karlsruhe.** Zweite große Damenführung im großen Festhallsaal, nachmittags 5 Uhr 11 Minuten.
- Hoftheater.** Der fliegende Holländer. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende gegen 10¹/₂ Uhr.
- Karlsruher Protestantenverein.** Vortrag des Herrn Stadtpfarrer Napp im großen Rathhallsaal, abends 6 Uhr.
- Kath. Kirchenmusikverein der Bernhardskirche.** Faschings-Aufführung im kleinen Festhallsaal, nachmittags 6 Uhr.
- Wohltätigkeits-Aufführung** zugunsten des St. Josephshaus im Saale dazelbst, nachmittags 4 Uhr.

Butterick's sofort-gebrauchsfertig
Schnittmuster
ermöglichen jeder Dame spielend leicht,
Selbst wenn sie nicht schneiden kann die.

Selbstanfertigung aller Kleider.

Zu Originalpreisen bei uns zu haben.
Butterick's Modenblatt gratis
verabfolgt unsere Alleinvertretung die Firma

Gebrüder Ettliger, Hoflieferanten, Kaiserstrasse 199.

Krokodil Karlsruhe.

Heute Sonntag, früh 11 Uhr,

beginnt der Ausschank von



aus der Aktienbrauerei zum Löwenbräu in München.

Jakob Möloth,

Vertreter der Aktienbrauerei zum Löwenbräu in München. 21.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Geschichte des Bad. Frauenvereins
1859-1906.

Zugleich Festschrift zur Feier der goldenen Hochzeit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs Friedrich und der Großherzogin Luise am 20. September 1906.

352 Seiten nebst Titelbild des Großherzogpaares und mit einer großen Übersichtskarte von Baden.

In Leinwand gebunden: Preis Mk. 5.60.

Kommissionsverlag:

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung, Karlsruhe.

Inventare

des

Großherzoglich Badischen General-Landesarchivs.

Herausgegeben von der

Großherzoglichen Archivdirektion.

II. Band. I. Halbband.

194 Seiten Lexikon 8°.

Preis brosch. Mk. 5.20.

Karlsruhe.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

[61 V.]

Gefesetz- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogtum Baden. Nr. 4. Inhalt. Bekanntmachungen und Verordnungen: des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts: die Führung der Grund- und Pfanndbücher in der Zwischenzeit betreffend; Auseinandersetzungen betreffend; des Ministeriums des Innern: das Abdeckereiwesen betreffend; die Wahlordnung für die Landwirtschaftskammer betreffend; Maßregeln gegen die Kinderpest betreffend; des Ministeriums der Finanzen: die Annahme von Sicherheiten für gewährte Kredite oder für die Erfüllung sonstiger Verbindlichkeiten im Bereiche der Finanzverwaltung betreffend.

Zweite theologische Prüfung. Die zweite theologische Prüfung der evangelischen Pfarrkandidaten beginnt Dienstag, den 23. April d. J., vormittags 9 Uhr. Die Meldungen um Zulassung sind spätestens bis zum 23. März d. J. bei dem Evang. Oberkirchenrat einzureichen. Die näheren Angaben können aus der im k. k. G. S. v. B. L. Nr. IV veröffentlichten Bekanntmachung ersehen werden. (Karlstr. Stg.)

Fremde

übernachteten vom 1. bis 2. Februar.

Alte Post. Buchbinder, Kfm. v. Barmen. Kramer, Zuschneideler v. Pfullendorf. Kornberg, Kaufm., u. Glatz, Monteur v. Berlin. Jense, Schneidermeister v. Bonn. Vöste, Schneidermeister v. Freiburg. Weiß, Kfm. v. Mannheim. Fuhr, Kfm. v. Heilbronn. Seyfert, Kfm. v. Leipzig. Kasper u. Röder, Kfm. v. München. Giehr, Kfm. v. Schiltach.

Darmstädter Hof. Adelmann, Hofsteinmetz v. Bettingen. Glawe, Kfm. v. Lahr. Schindler, Kfm. v. Achern. Nassal, Kfm. v. Freiburg. Adelmann, Hofsteinmetz v. Weirheim. Kleinert, Kfm. v. Eßlingen. Wertheimer, Kfm. v. Darmstadt. Fürst, Kfm. v. Gaggenau. Wanz, Kfm. v. Rodenhausen.

Erbringer. Frhr. v. Ettingen, Hauptm., Friedländer, Frenschel u. Silberstein, Kfm. v. Berlin. Konanz, Prof. m. Frau v. Gppingen. Waier v. Paris. Schott, Kaufm. v. Duisburg. Helbel, Kaufm. v. Stidenwalde. Reibiger, Kfm. v. Fodtnau. Schwarz, Kfm. v. Ansbach. Weil, Kfm. v. Zabern. Ostertag u. Strobel, Kfm. v. Stuttgart. Kretz, Kaufm. v. Götting. Schels, Kaufm. v. Giberfeld. Kraus, Kaufm. v. Konstanz. Hal, Kfm. v. Nürnberg. Reumann, Kfm. v. Frankfurt. Freund, Kfm. v. Charlottenburg. Eidel, Kfm. v. Hamburg. Schlinger, Kfm. v. Nürnberg. Wolf, Fabrikbes. v. Berlin. Gütinger, Kfm. v. Stuttgart. Seig u. Weiser, Kfm. v. Frankfurt. Weber, Kfm. v. Konstanz. Freudenberg, Fabr. v. Weirheim. Bensmann, Priv. v. London. Frau Petersen, Priv. m. Töchtern u. Frau Grün, Priv. v. Baden-Baden. Frau Fahl, Priv. v. Berlin.

Friedrichshof. Köhner, Kaufm. v. Hannover. Frau Nieder, Priv. m. Tochter v. Seig. Vohlers, Kfm. v. Nürnberg. Haas, Kfm. v. Bingen. Schmid, Kfm. v. Ulm. Polts, Kfm. v. Offenbach. Berner, Kfm. v. Lüneb. Jung, Dipl.-Ing. v. Stuttgart. Köhner, Hotelier v. Sinheim. Nagr, Arch. v. München. Bedert, Kfm. v. Straßburg. Daiber, Kfm. v. Balingen.

Geist. Römer, Kfm. v. Kleinarlbad. Wächter, Kfm. v. Göttingen. Falte, Kfm. v. Heringh. Gackländer, Kfm. v. Solingen. Etod, Kfm. v. Alfeld. Kühn u. Krüger, Kfm. v. Straßburg. Höhn, Kfm. v. Coblenz. Müller, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Helm, Kfm. v. Heilbronn. Claus, Kfm. v. St. Johann. Schlicher, Kfm. v. Leipzig. Müller, Kfm. v. Bietigheim. Heigls, Kaufm. v. Wüdingen. Demmer, Kaufm. v. Frankfurt. Wartenberg, Kfm. v. Gertr. Moll, Kfm. v. Mainz. Dischinger, Kfm. v. Freiburg. Dir, Kfm. v. Kessel. Hohenbroich u. Weigelt, Kfm. v. Götting. Clerren, Kfm. v. Wolfenmüller. Bauer, Kfm. v. Heilbronn. Vogel, Kfm. v. Eßlingen. Krämer, Kfm. v. Kreuznach. Pohl, Kfm. v. Straßburg. Eißold, Kaufm. v. Rosenthal, Kfm. v. Frankfurt. Mühlhoff, Kfm. v. Renscheid. Gebert, Kfm. v. Lauterbach. Schessel u. Gerstohl, Kfm. v. Stuttgart. Kramer, Kfm. v. Dresden.

Goldener Adler. Steiner, Bildhauer m. Tochter v. Birnasens. Barneke, Inspekt. v. Götting. Schmidt, Kfm. v. Freiburg. Mundu, Kfm. v. Leipzig. Tegen, Eisenbahn-Sekretär v. Saarbrücken. Banderade, Schuhmachermeister v. Weillbe m.

Goldener Karpfen. Bögele, Kassenverwalter, u. Ruf, Kfm. v. Freiburg. Resch, Kfm. v. Bundenbach. Kösch, Prof. v. Heidelberg. Heerdegen, Kfm. v. Nürnberg. Grünzweig, Kunstmal. v. Jodgrimm. Fr. Rieger, Modes v. Kreuznach. Baur, Kunstmal. v. Lorch. Schlichte, Kfm. v. Schillingen.

Goldene Traube. Bürler, Kfm. v. Neutlingen. Weber u. Brumer, Kfm. v. Stuttgart. Hafner, Kfm. v. München. Kischner, Kfm. m. Frau v. Frankfurt.

Grüner Hof. Siggemann, Kfm. v. Mannheim. Zwenger u. Hofstein, Kfm. v. Wiesbaden. Vepholt, Kfm. v. Freiburg. Bitterich, Kfm. v. Berlin. Nicolaus, Postverwalter m. Frau v. Neudingen. Gebhart, Spiegel u. Lswald, Kaufm. v. Frankfurt. Koppens, Kaufm. v. Grefeld. Simon, Kfm. v. Fürt. Bodins, Kaufm. v. Götting. Buzke, Kaufm. v. Biberach. König, Kfm. v.

Dresden. Hoch, Gastwirt m. Frau v. Hall. Mayer u. Schulz, Kfm. v. Straßburg. Rösch, Kfm. v. Kaiserslautern. Siegmund u. Grelhaar, Kfm. v. Mainz.

Hotel Germania. Frz. Frhr. v. Reichenau, Kaiserl. Deutscher Gesandter m. Fam. a. Ehle, de Graaf, Oberst m. Frau, u. Hausmann, Kfm. v. Straßburg. Bernede, Oberleutn., Beyer, Ingen. u. Fr. v. Krohn, Priv. v. München. Freytag, Fabr. m. Frau v. Ludwigshafen. Schwinde, Ing. m. Frau v. Offen. Faller, Mühlbes. m. Frau v. Eßlingen. Kullmann, Insp. v. Offenbach. Meudl, Schiffseeder v. Braila. Schillen, Weingutsbes. v. Eiter. Ziegler, Priv. v. Basel. Wolfsohn, Kaufm. v. London. Kof, Kaufm. v. Duisburg. Kembaen, Kfm. v. Graß. Fr. v. Sperling, Rent. v. St. Petersburg. Frau Loeb m. Tochter u. Gouvernante v. Singapore.

Hotel Gröffe. Fr. v. Dullen, Priv. v. Redargemünd. Frau Oberst Troebdel v. St. Briae. Lohsche, Kfm. v. Bordeaux. Nothe, Fabrikbes. v. Weisensfeld. Weinberg, Kaufm. v. Mannheim. Schreiner, Kaufm. v. Nürnberg. Meyer, Gründberger u. Freidemann, Kfm. v. Frankfurt. Höter, Kaufm. v. Götting. Kas, Kaufm. v. Mülhausen. Kohn, Kfm. v. Berlin. Pleper, Kfm. v. Bielefeld. Schödt, Kfm. v. München. Kohl, Kfm. v. Chemnitz. Große, Sächs. Fingler, Kronhelmer u. Droemer, Kfm. v. Berlin. Grunbaum, Kfm. v. Götting. Bab u. Gesterin, Kfm. v. Frankfurt. Scholle, Kfm. v. Nürnberg. Wermerberg, Priv. v. Drontheim. Berndt, Kfm. v. Augsburg. Vogler, Kfm. v. Leipzig. Wendes, Kfm. v. Göttingen. v. Ehrenthal, Hauptmann v. Münster. Vohrenlamp, Kfm. v. Dülten. Spanier, Kfm. m. Frau v. Augsburg. Doffow, Kfm. v. München. Höpfel u. Reyer, Kfm. v. Stuttgart. Levy, Kfm. v. Frankfurt. Vorse, Fabr. v. Biersen. Dörken, Fabr. v. Gerselsberg. Schults, Kfm. v. Götting. Hamburger u. Schwarzwald, Kfm. v. Berlin. Meffert, Kfm. v. Basel. Kennisch, Kaufm. v. Wiesbaden. Weinbach, Kfm. v. Annaberg. Frau Stehm, Priv. v. Altona. Vohland, Kaufm. v. Düsseldorf. Rahn, Priv. v. New-York. Burger, Kfm. v. München. Lehmann, Redakt. v. Straßburg. Goldschmidt, Kfm. v. Götting. Birg, Referendar v. Aachen. Schwood, Kfm. v. Basel. Röber u. Voller, Kfm. v. Zürich. Fensel, Kfm. v. Riedensau. Schworzenberger, Kfm. v. Fürt. Weidemann, Geh. Kommerzienrat m. Frau v. Ulm. Gaertli, Kfm. v. Annaberg. Hannes, Kfm. v. Frankfurt. Jacobini, Kaufm. v. Lurn. Kohn u. Marcus, Kaufm. v. Berlin. Dr. Thalmann, Advokat u. Notar v. Basel. Brombacher, Ammann v. Griedelsberg. Bachmann, Kfm. v. Mannheim. Rommeler, Obering., u. Ludwig, Kfm. v. Berlin. Frau Note-Heindel, Hoopernfängerin v. Delfau.

Hotel Hohenzollern. Belle, Ing. m. Fam., u. Dörfer, Oberleit. m. Tochter v. Berlin. Vogt, Kfm. v. Straßburg. Gibel, Kfm. m. Frau v. Halle. Altmann, Kfm. m. Frau v. Friburg. Stollis, Weingutsbesitzer v. Wimmelbingen. Massen, Kfm. v. München. Kaplander, Kfm. v. Elmberg.

Hotel Lion. Klug, Kaufm. v. Frankfurt. Bof, Kaufm. v. Götting. Kuehl, Kaufm. v. Leipzig. Marx, Kaufm. v. Bensheim.

Hotel Luz. Rüttele, Kfm. v. Salzkotten. Bacharach, Kaufm. v. Egenis. Frau Rieser, u. Frau A. u. K. Freiler, Hoteliere v. Wildbad. Birtel, Kfm. v. Schorndorf. Branten, Ing. v. Götting. Rombach, Kfm. v. Straßburg. Umlauf u. Oriebel, Kaufm. v. Frankfurt. Weissmann, Kfm. v. Zürich. Abels, Kaufm. v. Aulfig. Jahnichen, Kaufm. v. Glatbach. Gaberdiel, Reg.-Baumeister v. Donaueschingen. Jeuner, Kaufm. v. Heidenheim. Raegle, Archt. v. Wüdingen. Walert, Priv. m. Frau v. Oberweier. Rinler, Farrer m. Frau v. Wassenbach. Nell, Kaufm. v. Freiburg.

Hotel Monopol. Gungenhäuser, Kfm. v. Heidenheim. Binding, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Scholz, Kfm. v. Düsseldorf. Brand, Kaufm. v. Berlin. Rosenfistel, Kaufm. v. Rottweil. Ober, Kfm. v. Fürt. Ring, Kfm. v. Grefeld. Fr. Schuber, Operateurin v. Freiburg. Heising, Gauleiter. u. Rosenfeld, Kaufm. v. Straßburg. Tiefenbronner, Kaufm. v. Königsbach.

Hotel National. Helli, Reallehrer v. Konstanz. Gtshorn, Kfm. v. Berlin. Büdinger, Kfm. v. Mainz. Herrmann, Kaufm. v. Schönebeck. Glöcher, Kaufm. v. Darmstadt. Weiß, Kfm. v. Dresden. Fr. Obermeier, Priv. v. Ludwigshafen. Lehrberger u. Stiirmer, Kfm. v. Frankfurt. Jech, Kaufm. v. Götting. Aumann, Kfm. v. Augsburg. Zeitmann, Kaufm. v. Wiesbaden. Gtelhe, Kfm. v. Rirdorf. Boral, Kfm. v. Konstanz. Strohose, Kaufm. v. Nürnberg. Bommer, Kaufm. v. Stuttgart. Dr. Schwaner, Ing. v. Etitin. Samalseld, Kaufm. v. Berlin. Kirchengauer, Kaufm. m. Frau v. Augsburg. Kappach, Ing. v. Berlin. Köpfer u. Wagner, Kaufm. v. Zürich. Jung, Kfm. v. Balingen. Böhne, Kaufm. v. Altdorf. Römebeck, Kfm. v. Berlin. Hagner, Kfm. v. Freiburg. Gedtinger, Kaufm. v. Nürnberg. Blumenstiel, Kaufm. v. Frankfurt. Bogt, Kfm. v. Offenbach. Notsschid, Kaufm. v. Stuttgart. Schwab, Ing. v. Blauen. Weithow, Ing. v. Charlottenburg. Dr. Volbert, Ing. v. Hallenfes.

Hotel Nowak. Kraltheim, Kaufm. v. Frankfurt. Hotel Sonne. Hollebach, Kfm. v. Emmendingen. Blas, Weisheitsführer v. Düsseldorf. Gaber, Priv. v. Baden. Dürbed, Brauer v. Neigenheim. Noos,

Kfm. v. Romandweiler. Weid, Kfm. v. Götting. Bönning, Kett. v. Düsseldorf. Quierbach, Archt. v. Kiegl. Kunze, Kaufm. v. Nürnberg.

Hotel Viktoria. Freiin von Imhoff, Privat. v. Berlin. Freiherr von Stetten-Buchenbach, Oberst z. D. v. Schloß-Stetten. Baron Oswald v. Hornstein, Gutsbesitzer m. Frau v. Zweibrücken. Stavenow, Kaufm. v. Hamburg. Mentz de Leon, Kfm. v. Amsterdam. Koosen, Ing., u. Strauß, Kaufm. v. München. Kestler, Kfm. v. Wien. Kombray, Kaufm. v. Götting. Weil, Kaufm. v. Frankfurt. Müller, Insp. v. Eichstädt. Kauth, Kaufm. v. Berlin. Landberg, Kaufm. v. Frankfurt. Sternberg, Gutsbesitzer v. Eppstadt. Haller, Kaufm. v. Tuttlingen. Groscheff, Priv. v. Stuttgart. Hoffmann, Ing. v. Leipzig. Bruchfeld, Kfm. v. Darmstadt. Buchwald, Bankbeamter, Mablom, Bankbeamter, u. Hessener, Kaufm. v. Berlin. Wehmann, Reg.-Baumeister v. Charlottenburg. Kardi, Kfm. v. Mannheim. Jacobs, Kaufm. v. Kehl. Kranl, Kaufm. v. Nürnberg. Ettauer, Kaufm. v. Ostringen. Kndau, Kfm. v. Magdeburg. Sander u. Kreden, Kaufm. v. Götting. Heid, Kaufm. v. Rheingabern. Aussenberger, Zahnarzt m. Frau v. Stuttgart. Arendt, Arzt v. Stettin. Klein, Kfm. v. Stuttgart. Goder, Archt. v. Straßburg. Jahn, Kaufm. v. Hohenheim.

König von Preußen. Meier, Hotelbdiener v. Bühlertal. Zürner, Ausläufer v. Schramberg. N. u. H. Kunz, Kellner v. Pforzheim. Dellwardt, Hausdiener v. Heilbronn. Reimsmann, Kett. v. Varmen. Hägele, Kellner v. Pforzheim. Bauer, Hausdiener v. Ulm.

König von Württemberg. Schiller, Ing. v. Cannstatt.

Laub. Lepin, Kaufm. v. Offen. Glaser, Kaufm. v. Freiburg. Petre, Landwirt v. Biebingen. Vlehter, Stud. v. Kandel.

Massauer Hof. Graltshamer, Kfm. v. Mannheim. Kafewig, Kaufm. v. Konstanz.

Ruhbaum. Heim, Kaufm. v. Leimen. Dieterte, Hotelbdiener v. Göttingen. Reeger, Kutscher v. Hirschburg. Wieland, Schuhmacher v. Bindhof. Dierolf, Bäder v. Reinsheim. Wagner, Händler v. Sternensfeld. Schmid, Mechaniker v. Weimerketten.

Park-Hotel. Bloch u. Homberger, Kaufm. v. Mannheim. Dr. Schäffer, Arzt v. Rodenhausen. Wittmann, Kfm. m. Frau v. Eßlingen. David, Kaufm. v. München. Bofch, Kaufm. v. Wildbad. Wast, Kfm. v. Dgenrath. Simon, Kfm. v. Lahr. Ester, Kfm. v. Leipzig. Kamm, Ing. m. Frau v. Eßlingen. Perger, Kfm. v. München. Morgenthau, Kaufm. v. Ludwigshafen. Fr. Peterling, v. Baden. Christen, Architekt v. Freiburg. Bombach, Kaufm. v. Frankfurt. Stephan, Kfm. v. Mainz. Velz, Kaufm. v. Frankfurt. Falkenthal, Kaufm. v. Berlin. Wächter, Kaufm. v. Kaiserslautern. Schöffinger, Ing. v. Waldshut.

Prinz Max. Haut, Kfm. v. St. Johann. Gunoldheim, Baubeamter v. Wiesbaden. Horras, Kaufm. v. Biebrich. Silberhorn, Kaufm., u. Müller, Maler v. München. Kapp, Kfm. v. Stuttgart. Sed, Kaufm. v. Mannheim. Bernis, Monteur v. Mainz. Sommer, Kaufm. v. München. Walz, Lehrer v. Ottenhausen.

Reichspost. Aurnhammer, Schlosser v. Cannstatt. Pia, Kett. v. Walzhausen. Grüb, Baumeister v. Stuttgart. Köppen, Kaufm. v. München. Vertsche, Schreiner v. Dödingen. Büttner, Monteur v. Mainz.

Rose. Schaub, Kfm. v. Biberach-Zell. Greif, Ing. v. Frankfurt. Zehlin, Priv. v. Götting.

Notes Haus. Ortmanns, Kfm. v. Aachen. Sigwalt, Apotheker v. Magdeburg. Kap, Eichmeister v. Mülhausen. Beder, Ing. v. Düsseldorf.

Schwarzer Adler. Mühlberg, Kfm. v. Breslau. Hofberger, Kfm. v. Remyten. Neusch, Tapezier v. Sigmaringen. Schwab, Regiermeister, u. Wende, Monteur v. Fodtnau. Schmid, Hausdiener v. Rohrau. Maler, Hausdiener v. Freudenstadt.

Wiener Hof. Notmater, Monteur v. München.

Karlruher Schenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Vnsenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoh: vormittags von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr. Im Großh. Kupferstichkabinett Ausstellung Bildlicher Fürstenbildnisse. Geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden der Großh. Kunsthalle sowie Donnerstags von 10-1 Uhr.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 31. Sonder-Ausstellung: Aus dem Besitz der Großherzoglichen Herrschaften das von den Gemeinden des Landes gestiftete Tafelsilber, sowie sonstige J. J. K. H. zur goldenen Hochzeit gewidmete Ehrengedächtnisse; ferner Relief aus der Kaiserl. Majolikamanufaktur Capinen, und Vase von Clément Massier-Golf Juan, Weibnachts-geschenk S. M. des Kaisers und J. Durchl. der Fürstin von Hohenzollern; ferner Künstlerphotographien (Norwegische Landschaften mit Natur-Akten, sowie Porträts und Genrebilder) von Otto Freitag-Wiesbaden, sowie 2 Glasgemälde, entworfen und ausgeführt von Fräulein Clara Hesse hier.

Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Telegraphische Kursberichte.

2. Februar 1907.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und nachmittags von 2-4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und 2-4 Uhr.

Archivalische Ausstellung des Großh. General-Landesarchivs (Hilbapromenade 2 im Erdgeschoß.) Unentgeltlich geöffnet vom 1. September bis 1. Juni Montag und Donnerstag von 11-12 Uhr, Dienstag und Freitag von 4-5 Uhr. Vom 1. Juni bis 1. September Montag, Mittwoch und Freitag von 12-1 Uhr.

Großh. Landesgewerbeamt. Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet. **Ausstellung:** Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntags von 11 bis 1/2 1 und 2-4 Uhr; außerdem bis zum 1. April an Freitagen, jeweils abends von 8-1/2 10 Uhr.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Geöffnet vormittags: täglich (außer Sonntags) von 9-1 Uhr. Nachmittags: Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 3-6 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 5-1/2 10 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Einfenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 7-1/2 12 und 1-6 Uhr. Die Pflanzenhäuser sind Montags, Mittwochs und Freitags von 10-1/2 12 und 2-4 Uhr geöffnet. Fremde erhalten außer diesen Stunden Zutritt nach Anmeldung bei dem Garten-Vorstand. In dem Warmhaus für die nächste Zeit aufgestellt: die „Stern von Jerusalems-Pflanzen“ (Poinsettia pulcherrima).

Stadtgarten mit Tiergarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Soldaten vom Feldwebel abwärts und für Kinder 10 Pfg. Jeden Sonntag und Feiertag vormittags 10 Pfg., Kinder 5 Pfg.

Badischer Kunstverein. Walbstraße 3. Geöffnet: täglich von 11-1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2-4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 50 Pfg. (Beste mit 10 Karten 3 Mk.) Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2-4 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg. In den Ladenräumen des Erdgeschosses Verkaufsstelle mit Ausstellung verbunden.

Neu zugegangen:

- R. Borjmann, Karlsruhe, „Rosen“ und „Brimeln“.
- D. am Ende, Dresden, „Radierungen“.
- E. Gengel, Charlottenburg, „Vorstadtkönige“.
- G. Greve, Lindau, „Sonntagnachmittag“.
- V. Haude, Karlsruhe, „Altes Bachhaus“ und „Friedliches Dörfchen“.
- K. D. Matthaei, Karlsruhe, „Blick in den Garten“.
- D. Nau, Heidelberg, „Abend im Gebirge“ und „Abend im Tal“.
- H. Schroeder, Karlsruhe, „Blumige Wiese“.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Lebenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11-1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Großherzog Karl Friedrich-Denkmal, modelliert von Schwantbaler, in Erz gegossen von Stiglmaier, auf dem Schloßplatz.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Prinz Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Hermann Volz, im Schloßgarten an der Einfenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Krieger-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Volz, beim ehemal. Gtilingertor.

Scheffel-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Volz, auf dem Kunstschulplatz.

Bismarck-Denkmal, ausgeführt von Professor Friedrich Moest, vor der Festhalle.

Stephan-Brunnen, entworfen von Professor H. Billing, ausgeführt von Bildhauer H. Binz jun., auf dem Stephanplatz.

Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins, Einfenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10-12 Uhr. Eintritt frei.

Traunungszimmer im Rathaus. Besichtigungsgebühr 10 Pfg. an den Bförtner.

Krematorium auf dem Friedhof. Besichtigungsgebühr 50 Pfg. für eine Person, Mk. 1.— für mehrere Personen an den Friedhofsaufseher.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, Sonntag, Mittwoch und Freitag von etwa 12 1/4 Uhr mittags an statt.

New-York.

Atchis.-Topeka	100 1/2
Canada Pacific	181 1/4
Chicago Milw.	146 1/4
Denver	80.—
Louisv. Nashv.	138.—
New-York Erie	34 1/2
Central	125 1/8
North. Pacific	75.—
Southern Pacific	92 1/8
Silber	68 1/8
Steel Comm.	43 1/4
Prefer.	105 1/8

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	—
Staatsbahn	—
Lombarden	—
Marknoten	—
Ungar. Goldrente	—
Kronenrente	—
Oesterr. Papierrrente	—
Silberrente	—
Länderbank	—
Goldagio	—

London (Anfang).

Debeers	27 3/8
Chartered	1 1/8
Goldfield	4 3/8
Randmines	7 1/4
Eastrand	4 7/8
Chicago Milw.	151 1/2
Denver Prefer.	83.—
Atchis. Prefer.	103.—
Louisv. Nashv.	138.—
Union Pacific	176 1/2
Atchis. Comm.	103 3/4
Steel Comm.	45 3/8
Prefer.	108 1/2

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)	
4 1/2% Baden 1901	—
3 1/2% „ abgest.	96.50 B
3 1/2% „ i. Mark	96.50 B
3 1/2% „ 1892/94	96.50 B
3 1/2% „ 1900	96.50 B
3 1/2% „ 1902	96.50 B
3 1/2% „ 1904	96.50 B
3% „ 1896	—
4% Griechen	52.10
5% Argentinier abg.	89.—
5% Chinesen 1896	101.95
4 1/2% „ 1898	97.90
5% Mexicaner	102.25
5% „ I.—III.	100.60
3% „	67.—
4% Russen v. 1902	81.30
4 1/2% Russ. Anl. 1905	92.—
Türkenlose	—
Türken 1903	96.—
Comm.-Disconto-Bank	123.30
Bad. Zuckerfabrik	111.—
Gritzner	219.50
Karlsru. Maschinenfabr.	216.—
Edison	212.—
Schuckert	119.50
Nordd. Lloyd	132.50
Packetfahrt	153.50

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	216.—
Berliner Handelsges.	173.30
Deutsche Bank	243.70
Disconto-Commandit	186.40
Dresdener Bank	158.70
Baltimore u. Ohio shares	116.—
Bochumer	243.60
Dortmunder O	88.20
Laurahütte	244.10
Gelsenkirchener	216.—
Harpener	221.—
Sinner	241.—
Tendenz: fester.	

Paris (Schluss).

4% Rente	95.40
3% Italiener	102.15

Berlin (Anfang).

Kreditactien	—
Disconto-Commandit	185.80
Deutsche Bank	243.60
Dresdener Bank	158.70
Berliner Handelsges.	173.20
Darmstädter Bank	139.—
Comm.-Disconto-Bank	123.70
Bochumer	244.20
Laurahütte	—
Harpener	221.—
Dortmunder O	88.50
Baltimore u. Ohio shares	—
Tendenz: matt.	

Paris (Anfang).

3% Rente	95.40
4% Italiener	—
4% Spanier	95.10
Türken (unifz.)	97.—
Türkenlose	—
Ottoman	697.—
Rio Tinto	2314.—

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	216.50
Disconto-Commandit	186.—
Dresdener Bank	159.10
Staatsbahn	147.40
Lombarden	32.80
Gotthardbahn	—
Berliner Handelsges.	—
Tendenz: schwach.	

Karlsruher Stadtanleihen:

3 1/2% v. 1902 unkl. bis 1907	95.50 G.
3 1/2% v. 1903 unkl. bis 1908	—
3% von 1886	89.50 M. u. G.
3% von 1889	89.50 M. u. G.
3% von 1896	86.60 G.
3% von 1897	86.— M. u. G.

Frankfurt (Mittags-Börse).

4% Rhein. Hyp.-Pfdbr.	101.75
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907	101.25
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr.	—
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869—1882	—
unkündbar bis 1904	—
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	95.75

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	216.30
Disconto-Commandit	186.20
Deutsche Bank	243.30
Dresdener Bank	158.90
Staatsbahn	147.30
Lombarden	32.70
Tendenz: schwach.	

Berlin (Schluss).

3 1/2% Reichs-Anleihe	98.— BzG
3 1/2% „	—
3% Preuss. Consols	98.10 BzG
3% „	86.90
4% Baden	102.25 G
3 1/2% Baden abg.	96.50 G
3 1/2% bad. Anleihe 1904	96.50 G
Kreditactien	—

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.20
London	205.—
Paris	81.316
Wien	85.025
Italien	81.266
Antw.-Brüssel	81.025
Privatdiscont	4 7/8
Napoleons	16.25
3% Reichs-Anleihe	86.96
3 1/2% „	98.15
3 1/2% Preussen	98.15
5% Italiener	102.90
4 1/2% Portugiesen	69.40
4% innere Russen	79.35
4% Serben	83.60
4% Spanier	95.20
Oesterr. Goldrente	99.95
„ Silberrente	100.20
Ungar. Goldrente	96.35
„ Kronenrente	96.05
Argentinier	—
5% Southern	—
5% Bulgaren	99.40
Disconto-Commandit	186.—
Darmstädter Bank	139.80
Schaaffh. Bank	159.40
Deutsche	243.50
Dresdener	159.16
Badische	134.70
Rhein. Kreditbank	141.—
„ Hypoth.-Bank	192.80
Pfälz. Hypoth.-Bank	191.50
Länderbank	118.—
Wiener Bank	145.—
Bank Ottoman	138.—
Harpener	220.50
Gelsenkirchener	216.50
Laurahütte	—
Bochumer	244.50
Spinnerei Ettlingen	110.— B
Tendenz: schwach.	

Frankfurt (Mittags-Börse).

Disconto-Commandit	186.10
Dresdener Bank	158.70
Nationalbank	137.20
Comm.-Disconto-Bank	123.30
Staatsbahn	147.10
Bochumer	244.—
Dortmunder C	88.10
Laurahütte	244.10
Gelsenkirchener	216.40
Harpener	221.20
Phönix	221.—
Dynamit	179.75
Canada	182.70
Allg. Elektr.-Gesellsch.	212.60
Südd. Immo.-Act.-G.	107.20
Schuckert	119.90
Westeregeln	220.—
Köln-Rottweil	256.—
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	290.—
Gritzner	218.20
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3	96.25
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2	97.—
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1	—
4 1/2% Russ. Anl. 1905	92.—
4 1/2% Japaner	94.10
Privatdiscont	4 1/2%

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	—
Disconto-Commandit	—
Dresdener Bank	—
Deutsche Bank	—
Staatsbahn	—
Lombarden	—
Bochumer	—
Gelsenkirchener	—
Harpener	—
Laurahütte	—
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—